



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 53107 Bonn

Gesellschaft für Geburtsvorbereitung
Familienbildung und Frauengesundheit
Bundesverband e.V.
Frau Elisabeth Geisel
Antwerpener Str. 43
13353 Berlin

Referat 511
Kinder- und Jugendhilfe

BEARBEITET VON Maria Mütze
HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 8 - 10, 53123 Bonn
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn

TEL +49 (0)1888 555-2923
FAX +49 (0)1888 555-42923
E-MAIL maria.muetze@bmfjsfj.bund.de
INTERNET <http://www.bmfjsfj.de>

ORT, DATUM Bonn, den 27.,03.2006
AZ 511 - 2204

Sehr geehrte Frau Geisel,

Frau Ministerin Dr. von der Leyen dankt für Ihr Schreiben vom 15.01.2006, mit dem Sie Ihr Konzept der Elternunterstützung vorstellen. Sie hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Auch ich halte es für wichtig, den Schutz von Kindern aus besonders belasteten Familien zu verbessern, wobei die Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz im Vordergrund steht.

Im Koalitionsvertrag haben die die Bundesregierung tragenden Parteien vereinbart, im Rahmen eines Projekts zur frühen Förderung gefährdeter Kinder soziale Frühwarnsysteme durch die Verzahnung von Leistungen der Gesundheitshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe sowie zivilgesellschaftlichem Engagement zu entwickeln, um den Schutzauftrag der staatlichen Gemeinschaft zu verstärken. Für die Umsetzung des Projektes zur frühen Förderung gefährdeter Kinder stellt der Bund in den nächsten Jahren 10 Mio. Euro bereit. Er wird verschiedene bundesweite Modellprogramme initiieren sowie ein Servicebüro einrichten, das Aktivitäten in den Ländern koordiniert, begleitet, evaluiert, die Umsetzung entsprechender Programme in den Ländern anregt und den Erfahrungstransfer sicherstellt.



SEITE 2

Zurzeit werden in der Fachabteilung bereits abgeschlossene und laufende Projekte in Ländern und Kommunen, die in großer Zahl an uns herangetragen werden, gesichtet und ausgewertet, um für die Modellprogramme relevante Leitlinien zu erarbeiten und zu gegebener Zeit einzelne Projekte ausschreiben zu können. Gesicherte entwicklungspsychologische Forschungsergebnisse zeigen, dass die erste Entwicklungsphase der Kinder von prägender Bedeutung für das gesamte weitere Leben ist. Deshalb werden wir insbesondere die ersten drei Lebensjahre von Kindern in den Blick nehmen.

Voraussichtlich Mitte des Jahres wird eine Ausschreibung über entsprechende Projekte veröffentlicht werden, die auch auf der Homepage des Ministeriums einzusehen ist. Ich stelle es Ihnen anheim, sich an dieser Ausschreibung zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Maria Mütze